

## **ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AM 16. DEZEMBER 2021**

### **VERSETZUNG EINES RADWEG-VERKEHRSZEICHENS AM ERZHERZOG JOHANN-PLATZ**

Die unterfertigten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Wieden stellen gemäß §104 WStV bzw. §24 GO der Bezirksvertretungen für die Bezirksvertretungssitzung am 16.12.2021 folgenden

#### **ANTRAG:**

Die zuständige Magistratsabteilung 28 wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Magistratsabteilung 46, die am Erzherzog Johann-Platz zwischen Schutzweg und Radfahrüberfahrt errichtete Befestigungsstange mit dem Verkehrszeichen „Radweg ohne Benützungspflicht“ zu entfernen und eine alternative Aufstellmöglichkeit, die den abbiegenden Radverkehr nicht behindert für das Verkehrszeichen zu finden. Die Umsetzung möge zeitnah erfolgen.

#### **BEGRÜNDUNG:**



Radfahrüberfahrt am Erzherzog-Johann-Platz. Die Befestigungsstange, auf die sich der Antrag bezieht, ist jene zwischen Schutzweg und Radfahrüberfahrt in der Bildmitte. In der Praxis fahren viele Radfahrende quer über den Schutzweg, um der als Hindernis wahrgenommenen Stange auszuweichen. Foto: BR F. Ledermann

Für ein vorschriftsgemäßes Queren der Radfahrüberfahrt und Weiterfahrt in Richtung Irene-Harand-Platz müssten Radfahrende an der Stange **links** vorbeifahren, und, unter

Berücksichtigung eventuellen Gegenverkehrs am Radweg, unmittelbar danach innerhalb eines Radius von 60cm um 90° nach **rechts** abbiegen. Das ist in der Praxis nicht möglich. Bei einem Lokalaugenschein am 30.11.2021 haben dementsprechend auch 12 von 12 dort gezählten rechtsabbiegenden Radfahrer:innen die Favoritenstraße an dieser Stelle am Schutzweg gequert, um rechts an der Stange vorbeizufahren.



Situation von der gegenüberliegenden Straßenseite, beim Einbiegen in den Radweg. Radfahrende müssten hier in einem Radius von 60cm abbiegen, um einen Zusammenstoß mit dem Gegenverkehr zu vermeiden! Foto: BR

F. Ledermann

BR DI Florian Ledermann  
BVStv. Julia Tinhof